

Protokoll Arbeitskreis Gruppe/Umwelt Klima

Treffen: 19.03.2019

Erneuerbare Energien

- Photovoltaik**; Welche Gebäude hat die Gemeinde? Welche sind geeignet. Anfrage läuft.
- Pustrowski **Stadtwerke Langen** (Geschäftsführer) einladen im April
- **Geothermie Kraftwerk**, kurzer Exkurs
- Privat Haushalte**
 - Energiespar Karawane als Marketing Maßnahme um auf Energieberatungen hinzuweisen
 - Projektvorschlag : Energiegenossenschaft Egelsbach

In der Gruppe wurde kontrovers diskutiert, dass einerseits der Wunsch besteht, die Arbeit des AK an ortsansässige Unternehmen zu tragen. Andererseits wurde noch nicht viel stichhaltiges besprochen oder geplant, was vernünftig präsentiert werden könnte. Eine Entscheidung wurde nicht getroffen.

Städtebegrünung:

Begrünung von großen, asphaltierten Flächen (z.B. Berliner Platz) und die Probleme die daraus entstehen können.

Diskussionsbedarf ergab sich aus folgenden Gründen.

Der Fokus „Co2“ neutral zu werden, bedingt dass man einmal über Städtebegrünung diskutiert. Eine Idee war, große Plätze wie den Berliner Platz oder den Kirchplatz mit Bäumen zu bepflanzen.

Folgende Ansichten gab es zu diesem Thema:

Der Berliner Platz sollte unbepflanzt bleiben, da die Fa. Hausmann sonst seine Fahrgeschäfte aufstellen kann.

Was andererseits ja auf der Heiner Kerb auch funktioniert und man da auch Prioritäten setzen muss.

Städtebegrünung wird einen Mehraufwand für die Bürger bedeuten. Verlaubung im Herbst muss dann z.T. von den privat Haushalten aufgeklärt werden.

Hierzu wäre dann Recherche angesagt, welche Baumarten sich für die Begrünung eignen.

Ein Vorschlag zur Methodik:

Ziel der Arbeitskreise sind Ideen und Projekte zu entwickeln, die zu einem Leitbild führen.

Um unsere Zeit sinnvoll zu verbringen, schlage ich vor, dass sich jeder der Teilnehmer ein bestimmtes Thema greift und Recherchen betreibt. Vielleicht schließen sich auch mehrere aus der Gruppe zu einem Klein-Team zusammen. Die ermittelten Ergebnisse und vor allem Lösungsvorschläge werden dann hinterher schriftlich zusammengefasst.

So könnte man beim nächsten Treffen des AK Umwelt/Klima die ausgearbeitete Ideen präsentieren.

Nach jeder Präsentation kann dann Feedback in Form von Fragen, Anregungen oder Kritik gegeben werden.

Im AK Umwelt/Verkehr hat das bereits wunderbar funktioniert. Es existiert nun ein Gesamtkonzept, das wir beim nächsten Treffen mit einer Powerpoint Präsentation vorstellen können.